

NEUES VOM BERG

V E R E I N E U R O P A H A U S D E S K I N D E S

2/2024



Liebe Freunde und Freundinnen des Europahaus des Kindes!

Danke

Ein herzliches **DANK E** an all die großen und kleinen Unterstützer*innen, die im Jahr 2024 mit Spenden unsere drei Wohngruppen im Europahaus des Kindes so großzügig unterstützt haben. Dadurch war für uns vieles umsetzbar. Ohne Ihre Spende hätten wir es nicht geschafft – bitte bleiben Sie uns auch im Jahr 2025 weiterhin treu und unterstützen Sie uns bzw. unsere Kinder!!

Weihnachten steht vor der Türe und im Herbst beginnt im Europahaus eine besondere Aufregung, die das Weihnachtsfest jedes Jahr mit sich bringt. Kinder schreiben Briefe an das Christkind und hoffen natürlich, dass ihre Wünsche erfüllt werden. Im Europahaus leben derzeit 24 Kinder - es gibt viele große und kleine Wünsche. Oftmals formulieren unsere Kinder Wünsche, die wir nicht erfüllen können. Mehr Kontakt zur Familie, regelmäßige Treffen oder gar eine Nächtigung zu Hause sind nur einige Wünsche, die wir auch zu Weihnachten nicht erfüllen können.

Der Dank an alle unsere Spender:innen und Sponsor:innen, die uns im Jahr 2024 unterstützten, ist groß - hervorheben wollen wir die regelmäßige Projekt -Unterstützung von **LICHT INS DUNKEL LICHT ins DUNKEL**, die unseren Kindern bei der Aufarbeitung ihrer oft belasteten Erlebnisse eine besonders wichtige und wertvolle Hilfe ist.

Danken wollen wir auch dem Betriebsrat der Firma **Wienerberger**, da wir auch heuer einen **Kalender für 2025** gestalten konnten, und die Kosten für den Druck der Betriebsrat der Firma Wienerberger übernommen hat.

Besonders gefreut hat uns die Spende, die wir auch heuer im Juli 2024 vom Verein **MSC Hennersdorf** übernehmen durften!

Die **ÖBER GmbH - Beschäftigungs- und Vertriebsgemeinschaft für Österreichische Blinden- & Einzelkünstler** für **Österreichische Blindenerzeugnisse** haben wir ebenso als Kooperationspartner gewinnen können. Die ÖBER hat viele Kund:innen, die mit Ihrer Unterstützung der blinden und sehbehinderten Handwerker:innen gleichzeitig auch anderen helfen möchten. Daher werden mit Produkten der Blindenwerkstatt Sachspenden zusammengestellt, die an Vereine wie das Europahaus des Kindes weitervermittelt werden. Hier durften wir bspw. Socken, Bademäntel & Handtücher, Küchenutensilien und vieles mehr aus dem Katalog der Werkstatt bestellen. Ein großes Danke an die Spender:innen, sowie die ÖBER GmbH.

Da der sozialpädagogische Alltag neben den schönen und

positiven Aspekten auch intensiv und herausfordernd sein kann, gibt es seit September einige **Benefits** für unsere Mitarbeiter:innen im Europahaus, die sich im besten Fall positiv auf die Work-Life-Balance auswirken.

Dank unserer Kooperationspartner:innen können unsere Mitarbeiter:innen nun zu einem vergünstigten Monatsstar im Fitnessstudio **CleverFit** in ganz Wien besuchen. Ebenso erhalten die Mitarbeitenden eine Vergünstigung in der **Therme Linsberg Asia** und in den **Falkensteiner Resorts**. Zu guter Letzt gebührt ein großer Dank der regionalen Kaffeerösterei aus der Steiermark **"Sebo Kaffee"**, die unser ganzes Haus mit Kaffee versorgt.



Jede Spende freut uns und **jede Spende** ist wichtig – danke, dass Sie an uns denken und uns mit Ihrem Beitrag unterstützen! Leider ist es nicht möglich, alle Spendenprojekte und Unterstützer:innen namentlich zu nennen, aber versichern kann ich, dass **jede Spende, sei es eine Sachspende, ein Geschenk oder ein Geldbetrag, große Freude bei uns auslöst.**

Ihre Spende ist nach wie vor steuerlich absetzbar – allerdings gibt es für Organisationen eine Regelung die mit 1.1.2017 in Kraft getreten ist. Für Spenden, die abgesetzt werden, muss der **Vor- und Zunamen** sowie das **Geburtsdatum** beim Empfänger der Spende bekannt gegeben werden. Diese Daten müssen wir an das Finanzamt weiterleiten, um zu gewährleisten, dass die Spende steuerlich beim Steuerausgleich abzusetzen ist. Alle ab 2017 getätigten abzugsfähigen Spenden werden somit automatisch in der Arbeitnehmerveranlagung der jeweiligen Spender:innen berücksichtigt.

Als treue Leser:innen, Unterstützer:innen des Europahaus des Kindes bekommen Sie 2x jährlich unsere Information in Papierform. Manche freuen sich, unsere kleine **Zeitung in Papierform** in Händen zu halten, andere finden dies nicht unbedingt notwendig und würden ein PDF-Dokument genauso mit Freude lesen. Daher können Sie uns ab sofort mitteilen, ob wir im Sinne der Nachhaltigkeit und Vermeidung von Papier **unsere Post an Sie zukünftig als PDF**, also per Mail übermitteln, **oder Sie erhalten unsere kleine Zeitung auch weiterhin per Post.**

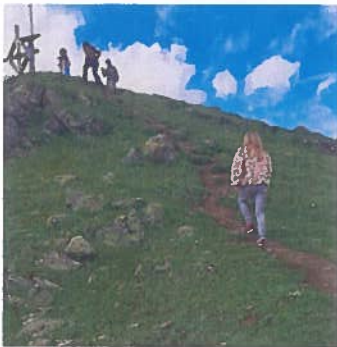
Falls Sie die elektronische Übermittlung vorziehen, bitte ich Sie um eine kurze Mail mit dem Betreff „Elektronische Zusendung „Neues vom Berg“ an **binder@europahausdeskindes.at**

Vielen, lieben Dank!

Fortsetzung nächste Seite

Seit Mai 2018 gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung. Verweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit jederzeit unsere Zeitung abzubestellen, sei es per Mail (binder@europahausdeskindes.at oder per Post – Europahaus, 1160, Vogeltenngasse 2) – wenn Sie dies nicht tun, nehmen wir dies als Einverständnis für den weiteren Bezug sehr freudig zur Kenntnis.

**Spendenkonto –
IBAN: AT 49 1200 0006 6802 1025**



Sommerliche Projekttag in Galtür – ein Bericht unserer WG1 – Team der WG1

Wir starteten gut gelaunt und voller Vorfreude in unseren Sommerurlaub nach Galtür. Die Aufregung war so groß, dass sogar die Handys bei der Einfahrt ins Tal weggelegt wurden.

Wir wurden liebevoll wie schon die Jahre zuvor von Familie Walter empfangen und es fühlte sich nach einem **Stück Heimat** an. Nach dem Bezug der Zimmer ging es schon zum ersten Drei-Gänge-Abendessen der Woche. Schon der Anblick

der wundervoll angerichteten Speisen ließ uns das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Jeden Tag durften wir uns unser Essen aussuchen. Mit Salatbuffet, Suppe Hauptspeise und Nachspeise wurden wir verwöhnt. Und von Allem durften wir so viel nachnehmen, bis wir fast platzten. Wenn etwas einmal nicht schmeckte, konnte immer noch ein Schnitzerl bestellt werden.

Nach einem üppigen Frühstücksbuffet wanderten wir nach einer erholsamen Nacht am nächsten Vormittag die Trisanna entlang zu einem Wildtierpark. Ein Highlight der Woche zu benennen, fällt

schwer, da wir viele tolle Unternehmungen erleben durften. In der Mitte der Woche düsten wir die fast vier km lange Sommerrodelbahn den Berg hinab. Der Donnerstag verlief weiter actionreich. Am Vormittag fuhr ein Teil der Gruppe einen **Mountainbiketrial**, während die Jüngeren einen tollen **Wasserspielplatz** am Berg besuchten. Wir balancierten am **Unterseilgarten** und kühlten uns im kalten Wasser ab. Am Nachmittag ging es für alle wieder rauf auf den Berg und runter mit Gokarts. Dies war sowohl für unsere Kinder, aber auch Sozialpädagoginnen definitiv ein Highlight, an das wir uns alle gerne erinnern werden. Am Freitag wurden wir auf eine **Reitstunde** eingeladen und erholten uns am Nachmittag im Schwimmbad.

Den letzten Tag verbrachten wir auf den **Bergen mit grandiosen Ausblicken. Die Kinder genossen die außergewöhnlichen Erfahrungen von Gondeln und Sesselliften und waren begeistert davon auf einmal in einem anderen Land – der Schweiz – zu sein.** Bei einem erneuten tollen Drei-Gänge-Menü ließen wir den letzten Abend entspannt ausklingen.

Vielen Dank liebe Fam. Walter (<https://alpina-galtuer.at>), die seit Jahren unsere Wohngruppe 1 im Sommer so liebevoll verwöhnt, betreut und den Kindern und Jugendlichen unvergessliche Tage ermöglicht!

Lamatrekkingtour

Auch im Sommer 2024 planten wir eine **Lamatrekkingtour** mit unserem Gonzales **im wunderschönen Osttirol**. Gonzales war ein Teil unserer Herde gemeinsam mit Speedy und Gargamel, als er allerdings in der Pubertät zeigte, dass er mit seinem Temperament einen anderen Herdenplatz braucht, übersiedelte er 2017 nach Osttirol.

Die Fahrt startete und alle Kinder sowie Betreuerinnen waren in guter Stimmung. Nach circa 6 Stunden Fahrt kamen wir in unserer schönen **Unterkunft nahe Lienz** an. Die Kinder hatten Freude am Spielplatz und erkundeten diesen noch intensiv. Nach einer **ordentlichen Stärkung und viel Vorfreude auf die kommenden Tage** ging es dann schließlich auch schon ins Bett.

Den nächsten Tag starteten alle mit einer großen Portion Sonne sowie einem leckeren Frühstück. Wir bereiteten **eine Jause für unterwegs** und machten uns dann auf den Weg in ein Kristallmuseum. Dort angekommen mussten wir zuerst einen alten Turm erklimmen und konnten so eine tolle Aussicht genießen.

Die **Kristalle** kamen alle aus der Region und hatten viele verschiedene Farben und Formen. Nach dem Kristallmuseum ging es für uns wieder ein Stück näher Richtung der Lamas. Wir machten einen



weiteren **Zwischenstopp beim Streichelzoo** und Spielplatz auf der Moos Alm. Im Streichelzoo konnten die Kinder viele verschiedene Tiere, wie Ziegen Meerschweinchen Hühner und Hasen streicheln.

Und endlich machten wir uns dann auf zu unserem **Lamaführer Martin** und seinen Lamas. Nach einer Einführung ging es schon los. **Chili, Gonzales, Kamino und Kalimero** waren die Wegbegleiter der ersten Lamawanderung. An einem See machten wir Pause und erfrischten unsere Füße im kühlen Wasser.



Danach wurde noch die gute Jause verspeist. Unser Lamaführer Martin konnte uns viele interessante Dinge über Lamas erzählen, einiges wussten wir schon und trotzdem hörten alle ganz gespannt zu.

Während der Wanderung kam es manchmal dazu, dass die Lamas stehen blieben, um noch etwas **von der Wiese zu naschen**. Die

Kinder konnten diese Herausforderung gut bewältigen, indem sie den Kontakt zu den Lamas nicht scheuten. Um 16 Uhr war die erste Lamawanderung auch schon wieder vorbei. Wir verabschiedeten uns von den Lamas und belohnten uns mit einem extra großen Eis.

Am nächsten Tag starteten wir in der Früh mit der zweiten Wanderung, die doch um einiges anspruchsvoller war. Wir starteten bereits gegen 10 Uhr, gingen rund um einen See und danach steil bergauf. Schlussendlich konnten wir wieder eine Pause bei einem anderen See machen. Alle Kinder haben die längere Wanderung mit den Lamas gut gemeistert und die **Lamas wurden professionell** geführt. Unsere Zeit mit Gonzales und seinen neuen Freunden haben wir alle sehr genießen können und wir waren auch ein wenig traurig, als wir uns von unseren treuen Begleitern verabschiedeten.

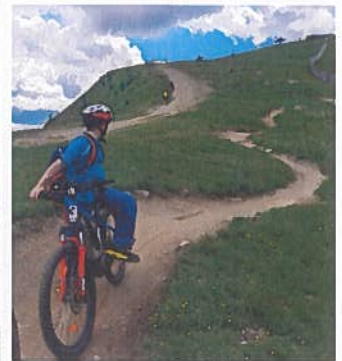
Nach dem doch sehr anstrengenden Tag stärkten wir uns mit einem leckeren Essen und schon war das **Abendteuer Lamaprojekt 2024 zu Ende**.

Wir sind alle sehr dankbar für die schöne Zeit, die wir in Tirol mit den Lamas verbringen durften und haben uns so sehr **gefreut, Gonzales wieder zu sehen**.

Wir danken allen, die Projekte wie dieses für uns möglich machen und würden uns freuen, wenn wir auch im Jahr 2025 unseren Gonzales besuchen können.



Sölden 2024



Die WG2 bekam dieses Jahr ein besonders großzügiges Geschenk. Das Boutique Hotel „Andre Arnold“ ermöglichte den Kindern mit ihren Betreuerinnen im August 2024 einen tollen Aufenthalt in Sölden. Das Abenteuer begann mit einer mehrstündigen Zugfahrt – für einige unserer Kinder die erste lange Fahrt mit einem Zug in den Urlaub. Die Fahrt war lang, aber ist trotzdem sehr schnell vergangen.

Gleich nach Ankunft wurden wir mit einem leckeren Abendessen in einem Restaurant in der Nähe unserer Unterkunft von unseren Gastgebern verwöhnt. Nach dem besonders guten Essen bezogen wir rasch unsere Zimmer und ließen den Abend mit einem gemütlichen Fernsehabend ausklingen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten wir den nächsten Tag mit einer **Busfahrt zum Rettenbachgletscher**. Nach der Busfahrt erwartete uns eine **Gondelfahrt** und es ging noch weiter hinauf. Die Aufregung wurde immer größer, die Fahrt mit der Gondel war ein weiterer Höhepunkt und unsere Kinder wussten nicht, wo sie zuerst hinsehen sollten, **weil die Aussicht überwältigend war**. Die letzten Meter wanderten wir schließlich zu einem Aussichtspunkt. Oben angekommen genossen wir alle den Blick auf das gewaltige Panorama und es entstanden einige Erinnerungsfotos. Am Weg zurück machten wir bei einer Mittelstation Pause, um uns dort zu stärken und andererseits Zeit mit Kühen und auf einem Spielplatz zu verbringen. Anschließend ging es zurück zur Unterkunft, wo vor und nach dem Abendessen ausgiebig entspannt wurde.

Der zweite Tag startete ebenso wie all unserer Urlaubstage mit

einem kräftigen Frühstück. Am Vormittag gab es eine **„kleine Adrenalin-Aktivität“**, nämlich Mountaincart fahren. Die Strecke führte vom Gaislachkogel bis ins Tal hinunter und ist 7,3 km lang, was eine gute halbe Stunde Adrenalin und Spaß auf einem unmotorisierten Offroad-Cart bedeutete. Anschließend wurde die Gruppe geteilt. Ein Teil fuhr mit dem Bus in ein Freibad ein paar Orte weiter, während die andere Gruppe sich für den gleichen Weg Mountainbikes ausborgte. Auf die Abkühlung im Wasser freuten sich alle riesig. Der aufregende Tag endete mit einem Kinoabend im Hotel.

So ging es dahin, tagtäglich machten wir tolle Ausflüge, hatten immer ein tolles Programm und ganz besondere Erlebnisse und viele schöne Momente.

Das größte Highlight dieser Urlaubswoche war für uns alle der Besuch der Area-47, dem größten Freizeitpark Österreichs, den wir besuchen durften. Das unglaublich große Angebot an Attraktionen war für uns alle kaum zu fassen und die Kinder wussten gar nicht, wo sie zuerst hin sollten, und genossen jede Minute in diesem tollen Park.

Am letzten Abend gab es für uns ein großes und leckeres Abschlussessen und schlussendlich ließen wir den Abend satt und zufrieden ausklingen.

Es war ein wunderschöner Urlaub, mit unglaublichen und unvergesslichen Eindrücken, die uns allen, aber ganz besonders den Kindern der WG2 noch sehr lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein besonderer **DANK gilt Familie Arnold**, die besondere Tage unseren Kindern der Wohngruppe ermöglichten.

Besuch der Tierfarm im Europahaus des Kindes – Kindergarten Vogeltengasse „grüne Gruppe“

Die Familiengruppe des Kindergartens Vogeltengasse besuchten im letzten Kindergartenjahr unseren Stall.

Die Pädagoginnen der Gruppe berichten:

An einem sonnigen Sommertag wurden die Pforten – beziehungsweise die Stalltüren für unsere Kinder geöffnet und wir wurden herzlichst eingeladen, hinter die Kulissen der ansässigen Tierfarm der Sozialpädagogischen Wohngruppen zu blicken.

Obwohl sich die Kindergartenkinder bei jedem Gartenbesuch mit den Tieren im Außengehege vertraut machen können, ist es immer wieder etwas ganz Besonderes, einen intensiven intimen Einblick in das tierische Geschehen zu erhalten.

Die Vorstellung der Tiere (Lamas, Ziegen, Schweine und Schafe) erfolgte jeweils mit deren Namen, was insbesondere den jüngeren Kindern der Familiengruppe gefiel. Schließlich wollten unsere Kinder wissen, wer da meckert oder den Rüssel in die Erde steckt. Oder, bei welchem Tier eine gesunde Distanz wichtig ist bzw. bei den Lamas ein besonders respektvoller Umgang vor einem Spucke-Regen schützt.

Neben der Fütterung lernten wir auch die Eigenarten der jeweiligen Tiere kennen und durften nach eigenem Ermessen Kontakt aufnehmen. Spannend war zudem die Durchführung eines Experiments, das der Isolationsfähigkeit von Schafwolle auf den Grund ging. Damit war auch geklärt, warum die oftmals kratzigen Pullover und Socken länger warm halten als die herkömmlichen Synthetik-Alternativen.

Die Kindergartenkinder genossen die Begegnung mit den Tieren, die in einem pädagogisch wertvollen Rahmen stattfanden und für uns immer wieder Abwechslung verspricht. Wir schätzen es sehr, Tieren so nahe zu sein und umso mehr, sie mit erweitertem Wissenshorizont beobachten und begleiten zu dürfen. Als Dankeschön für den Besuch haben die Kinder ihre Eindrücke auf Papier verewigt.

Der Output spricht für sich: **Wir kommen definitiv wieder!**

Julia und Elisa – Familiengruppe KDG-Vogeltengasse (<https://kinderfreunde.at/angebote/detail/16-vogeltengasse-2>)

Kalender für 2025

Für alle, denen die Zeit buchstäblich davonrennt, aber auch für Besinnliche, ist der eindrucksvolle **Kalender für 2025**, den die Kinder der Wohngruppen auch heuer gestaltet haben, ein sinnvolles Geschenk. Besonders für jene, die sowieso schon alles haben, ist dieser Kalender etwas Einmaliges. Der Kalender bringt Freude für die Beschenkten und ein gutes Gefühl für diejenigen, die ihn erstanden haben. Er ermöglicht dadurch den Kindern des Europahauses die Erfüllung kleinerer und größerer Wünsche. Der Kalender kostet € 9,-. Bestellen können Sie diesen direkt im Europahaus des Kindes (01-914 81 44 oder binder@europahausdeskindes.at).

Wir wollen uns heuer sehr herzlich beim **Betriebsrat der Firma Wienerberger** für die Realisierung unseres Kalenderprojektes bedanken!!

Adventfreudemarkt



Heuer dürfen wir Sie wieder zu unserem „Adventfreudemarkt – Bücherflohmarkt“ am **Dienstag, 3. Dezember 2024 (12.00 bis 16.30)** im Europahaus des Kindes einladen.

Freuen sich auf kleine, liebevoll gestaltete Geschenke und Köstlichkeiten, tolle Bücher, Kaffee und Kuchen!



Impressum:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Europahaus des Kindes, Vogeltengasse 2, 1160 Wien. **Kontakt:** binder@europahausdeskindes.at, **Redaktion:** Marianne Binder; **Layout:** Hermann Cech. **Vervielfältigung:** Verein Europahaus des Kindes, Erscheinungsort Wien, Verlagspostamt 1170 Wien, ZVR-Nr.: 346501556 **Spendenkonto:** Bank Austria IBAN - AT491200000668028021025, BIC - BKAUATWW